



Dicht gedrängt stehen die Fahrräder am Bahnhof in Kirchzarten.

FOTO: KATHRIN BLUM

Dreisamtäler radeln 200 000 Kilometer

Am diesjährigen Stadtradeln beteiligen sich weniger Menschen als im vergangenen Jahr

DREISAMTAL (kbl). Drei Wochen lang sind die Dreisamtälerinnen und Dreisamtäler geradelt. Zusammengekommen sind dabei in Kirchzarten, Stegen, Buchenbach und Oberried etwas mehr als 200 000 Kilometer. Das ist fast ein Drittel Kilometer weniger als im vergangenen Jahr. Michael Stumpf, der die bundesweit stattfindende Aktion Stadtradeln für Stegen koordiniert hat, bedauert das geringere Interesse zwar, ist aber trotzdem zufrieden, denn er findet: „Jeder geradelte Kilometer ist ein Gewinn.“

Kirchzarten

548 Radlerinnen und Radler haben in den vergangenen drei Wochen durchschnittlich jeweils rund 225 Kilometer zurückgelegt, insgesamt 131 385 Kilometer, was laut Stadtradeln einer CO₂-Vermeidung von 20 Tonnen entspricht. Von 19 Parlamentariern – also Gemeinderäten plus Bürgermeister – haben drei mitgemacht. Fleißiger waren da schon die Schulgemeinschaften: Auf fast 25 000 Kilometer brachte es das Team „Kizaschulradler der Zarduna- und Grundschule“, gefolgt vom Team „Schulzentrum“ mit knapp 21 700 Kilometern. Den besten Pro-Kopf-Schnitt schaffte das Team „Einszweidreier“ mit 644 Kilometern. Viele Schulen und Firmen haben in Kirchzarten mitgemacht. Für die Teilnahme geworben hat die Gemeinde mit einem Videoclip, in dem verschiedene Kirchzartener zu Wort kommen, etwa Bürgermeister Andreas Hall und Rechnungsamtsleiter Dorian Vedder,

die Sport-Promis Steffi Doll und Fabian Rießle oder Martina Mödl und Florian Knöbel vom Kinder- und Jugendbüro.

Stegen

188 Menschen haben sich in Stegen aufs Rad geschwungen und in den drei Aktionswochen knapp 47 700 Kilometer erstrampelt (sieben Tonnen CO₂-Ersparnis) Pro Kopf entspricht das knapp 254 Kilometern. Auch in Stegen sind die Schulgemeinschaften sehr aktiv: So kamen 57 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Teams „BBZ Stegen“ auf etwas mehr als 14 000 Kilometer, 18 Radelnde des Kollegs St. Sebastian erfassten gut 5400 Kilometer. Die beste Pro-Kopf-Teamleistung erreichte der Arbeitskreis Klimaschutz mit 397 Kilometern. Vorbildlich waren Michael Stumpf zufolge auch zwei Senioren: Die älteste Teilnehmerin (Jahrgang 1940) zählte 385 Kilometer, der älteste Teilnehmer (Jahrgang 1934) 588.

Die Quote der radelnden Kommunalpolitiker ist mit vier von 15 zwar besser als in Kirchzarten, trotzdem aber insgesamt „beschämend“, wie Stumpf bilanziert. Er selbst ist einer von diesen Vieren und bedauert, dass nicht mehr Repräsentanten der Gemeinde mitgemacht haben. Das „beschämend“ will er dabei nicht als Beleidigung verstanden wissen, „sondern als Motivation, im kommenden Jahr mitzumachen“, sagt Stumpf. In den vergangenen Jahren war das Engagement größer: 2020 radelten neun Kommunalpolitiker mit, im vergangenen Jahr immerhin

noch sechs. Insgesamt haben im vergangenen Jahr fast 100 Stegener mehr mitgemacht. Trotz dieses Rückgangs zieht Stumpf eine positive Bilanz. Das Ziel, die Leute zum Fahrradfahren zu animieren, sei vielfach gelungen. „Schon einige haben durch das Stadtradeln herausgefunden, dass sie ihren Arbeitsweg mit dem Fahrrad bewältigen können – und manchen das inzwischen regelmäßig.“

Buchenbach

Zum zweiten Mal teilgenommen hat die Gemeinde Buchenbach. 59 Fahrradfahrer haben sich angemeldet und knapp 20300 Kilometer erfasst. Von 15 Parlamentariern hat sich nur einer beteiligt – und es war nicht der Bürgermeister. „Ich wollte ja“, betont Ralf Kaiser, „aber kurz vor der Aktion ist mir mein Fahrrad geklaut worden“. Immerhin: „Bei der Eröffnung war ich dabei – mit einem geliehenen Fahrrad.“ Das Team mit den meisten Teilnehmern und Kilometern ist das der Friedrich-Husemann-Klinik: Die 23 Radler erfassten 8330 Kilometer.

Oberried

Noch (viel) Luft nach oben gibt es in Oberried. 15 Teilnehmer, darunter ein Kommunalpolitiker, schafften hier knapp 3900 Kilometer.

▶▶ Ergebnisse – die allerdings nicht unbedingt valide, weil selbst erfasst sind, gibt's auf www.stadtradeln.de, das Kirchzartener Video auf mehr.bz/srkiza